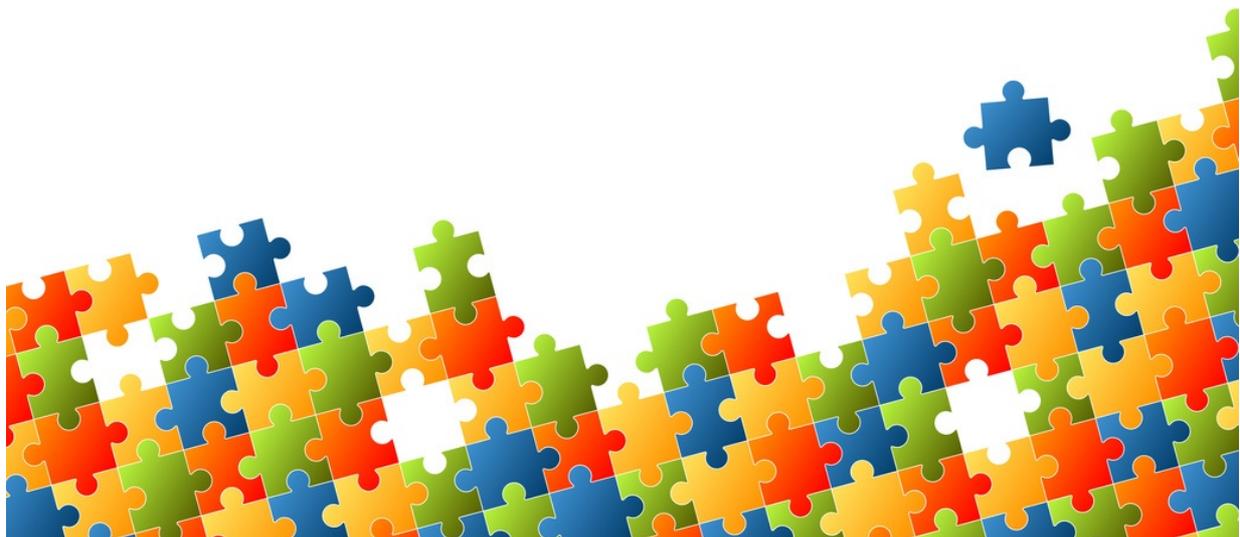


Willkommen beim ibw NEWSletter Berufsinformation Nr. 01/2021

Der ibw NEWSletter Berufsinformation berichtet über interessante Themen und aktuelle Termine aus dem Bereich der Bildungs- und Berufsinformation. Wir freuen uns, wenn Sie unser Serviceangebot, ermöglicht durch BMDW und WKÖ, weiterempfehlen!



[Aktuell](#)

[Interview & Grafik](#)

[Termine](#)

[Links](#)

NEWSletter-Bildungs-ABC



In unserem aktuellen Bildungs-ABC setzen wir unsere neue Serie mit Begriffen im Zusammenhang mit **New Work** fort. Dieses Mal widmen wir uns dem Begriff „**Crowdworking**“.

» [NEWSletter-Bildungs-ABC](#)

BIC Aktuell



Berufsinfofilme: In der Reihe der AMS Berufsinfofilme wurden zu folgenden Berufen neue

Videos veröffentlicht, die im BIC bei den jeweiligen Berufen direkt zugänglich sind:

- [Applikationsentwicklung – Coding](#)
- [Baggerfahrer*in](#)
- [Game Designer \(m./w./d.\)](#)
- [Krafffahrzeugtechnik – Nutzfahrzeugtechnik](#)
- [Kranführer*in](#)

Die Videos können auch über das Untermenü „Berufsinfofilme“ abgerufen werden. Neben den berufsspezifischen Videos wurde ein [Betriebsbesuch auf der Großbaustelle](#) erstellt, der den Baulehrberufen zugeordnet ist.

In den letzten Monaten haben wir außerdem rund 40 Videos in Gebärdensprache im BIC eingebunden, von A wie Archivar*in bis Z wie Zahntechniker*in. Diese Videos werden im Erasmus+ Projekt [Career Paths Inclusive](#) unter Beteiligung von *equalizent* erstellt. Wir haben dazu im NEWSletter 04/2020 berichtet.

Lehrlingszahlen 2020: Ab sofort sind bei allen Lehrberufsbeschreibungen im Reiter „Lehrlingszahlen“ die aktualisierten Zahlen mit Stand 31. Dezember 2020 abrufbar.

» [BIC-Webseite](#)

Studie: Career guidance policy and practice in the pandemic



Mit den Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf die Arbeitsmärkte, die Ausbildung und das ganze Leben der Menschen, hat die Bildungs- und Berufsberatung weltweit für alle Zielgruppen eine weiter steigende Bedeutung bekommen. Gleichzeitig sehen sich die Beratungsinstitutionen selbst großen Herausforderungen gegenüber.

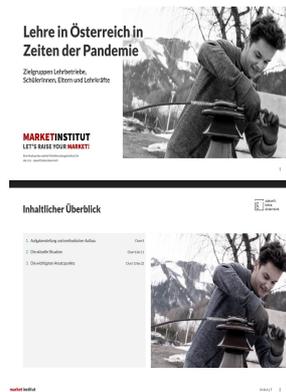
Der vorliegende Bericht fußt auf einer internationalen Blitzumfrage im Juni / Juli 2020, die in Aufschluss über die Anpassung und Bewältigung der Bildungs- und Berufsberatungspolitik, -systeme und -dienste nach der ersten Coronaphase im Frühjahr 2020 liefern sollte. Im Mittelpunkt standen u. a. das Ausmaß der Umstellung auf Fern- und IKT-gestützte Angebote sowie die Frage, in welchem Umfang die Pandemie und ihre sozialen Folgen eine politische Debatte über die Weiterentwicklung der Bildungs- und Berufsberatung und ihre Rolle bei den Maßnahmen zur Bewältigung der Pandemie, auslöste.

Cedefop/European Commission / ETF / ICCDPP / ILO / OECD / UNESCO (2020): *Career guidance policy and practice in the pandemic: results of a joint international survey – June to August 2020*. Luxembourg: Publications Office of the European Union.

» [Download](#)

Studie zur Situation der Lehrlingsausbildung in der Pandemie

Eine Befragung des market Marktforschungsinstituts im Auftrag der Initiative **zukunft.lehre.österreich** untersucht die Situation der Lehrlingsausbildung in Österreich vor dem Hintergrund der Pandemie. Befragt wurden österreichweit Lehrbetriebe,



Schüler*innen und Eltern (jeweils rund 300) sowie 100 Lehrer*innen.

Untersucht wurde neben der Lehrstellensituation auch die Einschätzung zur Situation der schulischen Berufsorientierung (BO), der nicht nur ein großer Stellenwert zugeschrieben wird, sondern unter normalen Umständen auch eine hohe Zufriedenheit mit ihr. Gleichzeitig zeigen die Ergebnisse aber auch, dass die BO im Zuge des Homeschooling besonders gelitten hat.

Dies wird unter anderem auch als eine Ursache dafür gesehen, dass rund ein Drittel der Betriebe befürchtet nicht ausreichend geeignete Lehrstellenbewerber*innen zu finden. Schüler*innen (70 %), Eltern (68 %) und Lehrer*innen (64 %) gehen ihrerseits davon aus, dass es aktuell schwierig ist, eine Lehrstelle zu finden.

Damit verbunden ist der Aufruf an Jugendliche, die sich für einen Lehrberuf interessieren, sich trotz der schwierigen Rahmenbedingungen und Unsicherheiten jetzt zu bewerben.

» [Studienergebnisse](#)

Future Skills for the 2020s. A New Hope.



Die Studie, *"Future Skills for the 2020s: A New Hope."* wurde von WorldSkills Russia gemeinsam mit Global Education Futures und mit Unterstützung von WorldSkills International durchgeführt.

Das Hauptziel dieser Studie war es, zukünftige Technologien und Geschäftsmodelle zu identifizieren, die die Kompetenznachfrage im nächsten Jahrzehnt prägen werden. Gegliedert nach sieben Wirtschaftssektoren wurde erforscht, welche Treiber der Veränderung in den jeweiligen Sektoren dominieren und welche Kompetenzen bzw. Themen für die Aus- und Weiterbildung in den nächsten 10 Jahren besonders wichtig werden. Interessant dabei ist auch die Gegenüberstellung der Kompetenzen, die heute als besonders wichtig eingestuft werden, und die erwartete Veränderung über die nächsten zehn Jahre.

WorldSkills Russia/Global Education Futures (2020): *Future Skills for the 2020s. A new hope.*

» [Download: Report & Executive Summary](#)

Kurz notiert:



Berufswege - so bunt wie das Leben

Klaus Mathis, langjähriger Geschäftsführer des Vorarlberger BIFO, nutzt seinen aktiven Ruhestand, um sich weiter intensiv mit der Laufbahnentwicklung und Bildungs- und Berufswahl zu beschäftigen. Unter anderem hat er dazu einen Blog zum Thema eingerichtet. In einem der Beiträge präsentiert er ein interessantes Infoblatt zum Thema Berufswege; als Inspiration und Nachdenkhilfe für Menschen in beruflichen Veränderungsprozessen.

Blog

» Infoblatt

Kompetenzanerkennung und Validierungspraxis

Eine neue Publikation des wbv-Verlags geht der Frage nach, wie die Qualität von Anerkennungs- und Validierungsprozessen gesichert werden kann? Die Autor*innen präsentieren die Ergebnisse einer Begleitstudie an der Weiterbildungsakademie Österreich (wba) und reflektieren den kausalen Zusammenhang von Professionalisierung und Kompetenzvalidierung. Die Publikation steht auch als kostenloser Download zur Verfügung.

» Bestell- und Downloadmöglichkeit

Euroguidance Insight December

AWS-Unterlagen für die Volksschule

„*Willkommen in der Welt der Wirtschaft & Berufe*“ ist eine Sammlung von Unterlagen der AWS – Arbeitsgemeinschaft Wirtschaft & Schule des ibw speziell für die Zielgruppe Volksschule. Aufbauend auf dem **Plakat „Die bunte Welt der Berufe“** werden die Schwerpunktthemen **Beruf & Bildung**, **Finanzbildung** und **Volkswirtschaft** für eine besonders junge Zielgruppe aufbereitet.

Die kostenlosen Materialien umfassen das Plakat, einfache Aufgabenstellungen zu den drei Themenbereichen sowie Präsentationsfolien.

» Mehr Info & Download

PH NÖ: Fachtagung #BO_digital

Die Fachtagung Berufsorientierung 2021 der PH Niederösterreich stand unter dem Motto *Die Zukunft der Bildungs- und Berufsberatung aktiv gestalten*. Neben spannenden Impulsvorträgen wurden dabei zahlreiche beeindruckende Projektergebnisse zu BO-Projekten vorgestellt.

Die aufgezeichneten Keynotes und Impulsvorträge, sowie der Marktplatz können nun auf der Webseite der PH NÖ nachgeschaut werden.

» Nachlese

Bildungsberatung im Fokus:

2020

Die Herbstausgabe des Newsletters Euroguidance Insight berichtet in kurzen Artikeln über aktuelle Projekte und Veranstaltungen aus dem Euroguidance Netzwerk zu den beiden Themenschwerpunkten „*Response to COVID-19, smart ways to move forward*“ sowie „*Guidance innovations in the education system*“.

» [Link](#)

Studie: MINT-Interesse bei Kindern steigern

Dass Frauen weniger oft MINT-Berufe ausüben, stützt nicht nur den Gender-Paygap, sondern führt auch dazu, dass qualifizierte Frauen in eben jenen Sektoren des Arbeitsmarkts fehlen, der einen hohen Fachkräftemangel aufweist. Eine Studie des IHS untersucht anhand einer Feldstudie, wie Interesse an MINT-Berufen bereits im Volksschulalter gefördert werden kann und gibt Empfehlungen für Interventionen zur Steigerung des MINT-Interesses in diesem Alter.

» [Info & Download](#)

DE: Zugang zur beruflichen Bildung für junge Geflüchtete

Ein Forschungsprojekt des deutschen Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) hat Möglichkeiten und Hindernisse in der Beratung und Unterstützung von jungen Geflüchteten empirisch untersucht. Die Ergebnisse zeigen, dass lokale und institutionelle Rahmenbedingungen der Beratung, aber auch das Rollenverständnis der Berater*innen (Arbeitsvermittler*innen, Berufsberater*innen, Bildungs- und Sozialberater*innen) sowie die Zusammensetzung der Geflüchteten, die Entwicklung der beruflichen Ausbildungsperspektiven maßgeblich beeinflussen.

» [Mehr Info](#)

EU: Bericht zu neuen Ansätzen

Vulnerable Arbeitswelten

Eine sich ohnehin immer schneller verändernde Arbeitswelt hat durch die Corona-Krise noch einmal Zäsuren erfahren. Deren Auswirkungen haben vulnerable Gruppen am Arbeitsmarkt besonders getroffen. Die aktuelle Ausgabe von Bildungsberatung im Fokus zeigt mit vielen Praxistipps, dass die Bildungsberatung hier unterstützen kann.

» [Download](#)

Talente-Praktika 2021 Förderprogramm

Die österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) fördert 2021 wieder Ferialpraktika für Schüler*innen ab 15 Jahren. Gefördert werden Unternehmen, die Praktika in den Bereichen „Klima, Umwelt und Artenvielfalt“ sowie „Digitale Technologien in Naturwissenschaft und Technik – Forschung, Technologie und Innovation“ vergeben.

FFG Praktikabörse

» [Mehr Info](#)

DE: Betriebliche Weiterbildung in Zeiten der Digitalisierung

Das deutsche Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) befragt Unternehmen zu den Auswirkungen der Digitalisierung auf die betriebliche Weiterbildung. Die Ergebnisse zeigen, dass viele Unternehmen die bisherigen Weiterbildungsaktivitäten durch digitale Unterrichtsmethoden ergänzen und dass allgemein von einer Steigerung der digitalen Lernformen in Unternehmen ausgegangen wird. Dementsprechend wird auch erwartet, dass der Bedarf an Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien und Technologien steigt.

» [Mehr Info](#)

CEDEFOP-Befragung zur

in der Berufsbildung

Der Bericht „Innovation and Digitalisation: A report from the ET2020 Working Group on Vocational Education and Training“ der Europäischen Kommission geht der Frage nach, wie Innovation und Digitalisierung qualitativ hochwertige Berufsbildung und Höhere Berufsbildung weiter vorantreiben können. Die Ergebnisse von Workshops, Webinaren und Peer-Learning-Aktivitäten geben auch Einblicke in Best-Practice-Beispiele und Leuchtturmprojekte aus ganz Europa.

» Mehr Info & Download

CH: Zur Bedeutung des Interesses für geschlechtstypische Berufswahl

In der aktuellen Ausgabe des Schweizer Online-Fachmagazins [Transfer. Berufsbildung in Forschung und Praxis](#) gehen Andreas Kuhn und Stefan C. Wolter der Frage nach, wie sich die nach wie vor stark geschlechtstypische Ausbildungs- und Berufsentscheidung bei Jugendlichen erklären lässt. Auf Basis einer Studie zur Berufswahl kommen sie zu dem Schluss, dass dabei nicht nur bekannte gesellschaftliche Normen und Stereotypen wirken, sondern Frauen und Männer offenbar erheblich unterschiedlichen beruflichen Interessen folgen.

» Zum Artikel

CH: Was Klicks auf einer Jobplattform über Diskriminierung verraten

Wissenschaftler der ETH Zürich haben Rekrutierungsverfahren auf einer der größten Schweizer Job-Plattformen umfassend untersucht. Das Ergebnis: Diskriminierungen aufgrund von Herkunft oder Geschlecht werden auch von der Tageszeit beeinflusst und sowohl Männer als auch Frauen werden in den jeweils stärker geschlechtsspezifischen Berufsgruppen diskriminiert.

» Zum Artikel

Erwachsenenbildung

Cedefop hat in einer Untersuchung zur Erwachsenen- und Weiterbildung mit rund 40.000 Befragungsteilnehmer*innen gesprochen: Die Hälfte der in Österreich Befragten (Europadurchschnitt: 46%) stellt ihre Wichtigkeit auf eine Stufe mit Universität und Schule, ihre Qualität wird nur in Irland und Malta besser bewertet als hierzulande. Auch die Information zu Angeboten wird in Österreich teils deutlich positiver beurteilt als im Schnitt. Persönliche und berufliche Entwicklung sind die häufigsten Motive für Weiterbildung.

» Mehr Info & Download

CH: Bedeutung der Herkunft und schulischen Vorbildung für die Berufswahl

Thomas Meyer und Stefan Sacchi analysieren in einem Artikel für das Schweizer Online-Fachmagazins [Transfer. Berufsbildung in Forschung und Praxis](#) die Bedeutung der Herkunft für die Berufswahl und den späteren Arbeitsmarkterfolg. Auf Basis von Ergebnissen der Panel-Studie TREE kommen sie u. a. zu dem Schluss, dass die Eintrittsselektion in die berufliche Grundbildung weniger von Leistungsmerkmalen bestimmt wird als von Merkmalen der sozialen Herkunft.

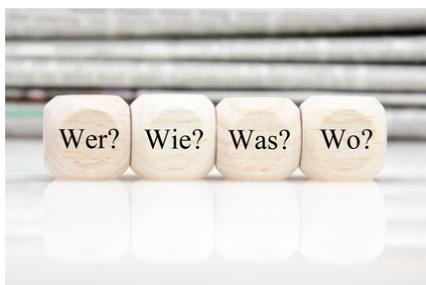
» Zum Artikel

Die wichtigsten Kennzahlen zum Arbeitsmarkt 2020 auf einen Blick

Das Statistik-Team des AMS hat die zentrale Kennzahlen zum Arbeitsmarkt im Jahr 2020 in einem *SpezialThema* zusammengefasst. Die Auswertungen umfassen Kennzahlen zu Arbeitslosigkeit, Schulungsteilnehmer*innen, unselbstständig Beschäftigten, zu offenen Stellen und zum Lehrstellenmarkt

» AMS Spezialthema

Unsere Fragen an ...



... stellen wir dieses Mal Melanie Krenn. Sie ist Floristin und erzählt in unserem NEWSletter-Interview über ihren Werdegang, die Voraussetzungen für diesen Beruf, die verschiedenen Tätigkeiten und worauf es dabei besonders ankommt.

[» Interview](#)

Grafik



In unserer Grafik präsentieren wir dieses Mal Daten zur Entwicklung der Lehrlingszahlen und Zahl der Ausbildungsbetriebe im Lehrberuf Florist*in.

[» Grafik](#)

Aktuelle Termine zur Berufsorientierung



Alle Termine und Veranstaltungen zur Berufsorientierung auf einen Blick: Das ist unser Ziel! Bitte informieren Sie uns über Ihre Veranstaltungen, damit wir sie im nächsten NEWSletter Berufsinformation einem interessierten Publikum ankündigen können.

Aufgrund der Corona-Pandemie werden derzeit weiterhin viele Veranstaltungen und Termine abgesagt, verschoben oder auf virtuelle Settings umgeplant. Soweit Ersatztermine feststehen, informieren wir Sie umgehend darüber.

Terminvorschau

**Fachtagung Zukunftsfeld
Bildungs- und Berufsberatung
ONLINE**

Die 2020 verschobene 6. Fachtagung

EuroSkills 2021 Graz

Die EuroSkills in Graz, die Berufseuropameisterschaften, mussten aufgrund der Covid-19 Pandemie

Zukunftsfeld Bildungs- und Berufsberatung findet nun von 8. bis 9. April 2021 ONLINE statt. Unter dem Thema Komplexität abbilden und gestalten - was haben wir im Blick? erfolgt in Key Notes und Workshops eine vertiefte Auseinandersetzung mit Fragen, wie beispielsweise: Wie entstehen bei Bildungs- und Berufsberater*innen Einschätzungen, Interpretationen und Entscheidungen für bestimmte Interventionen.

Eckdaten:

Datum: 08. bis 09. April 2021

Ort: ONLINE

» Weitere Infos & Anmeldung

Girls' Day 2021 - Digital

Auch der Girls' Day 2021 findet weitgehend digital statt, in einigen Bundesländern gibt es aber auch Präsenzangebote. Informieren Sie sich bitte auf den Webseiten des jeweiligen Bundeslandes.

Mädchen und Frauen konzentrieren sich bei der Berufs- und Ausbildungswahl meist auf traditionelle Ausbildungsbereiche, in technischen Bereichen sind sie immer noch eine Minderheit. Der Girls' Day – ein internationaler Aktionstag – will dabei helfen, diese traditionellen Muster aufzubrechen. Mädchen können einen Tag lang in einem Betrieb Berufe jenseits der ausgetretenen Pfade kennenlernen.

mehrfach verschoben werden! Nun wurde der neue Austragungstermin für 22. bis 26. September 2021 festgelegt. Austragungsort ist das Schwarzl Freizeitzentrum in der Nähe von Graz. 450 Fachkräfte aus ganz Europa werden sich in rund 45 Berufen um Medaillen matchen. Der Besuch der EuroSkills ist kostenlos, allerdings ist eine Online-Registrierung vorab erforderlich?

Eckdaten:

Datum: 22. bis 26. September 2021

Ort: Schwarzl Freizeitzentrum, Unterpremsätten

» Weitere Infos

Folgende Termine stehen derzeit fest:

22. April 2021

[Girls' Day Oberösterreich](#)

[EuRegio Girls' Day Salzburg](#)

[Girls' Day Steiermark](#)

[Girls' Day Kärnten](#)

[Girls' Day Tirol](#)

[Töchertag Wien](#)

19. bis 23. April 2021

[Girls' Day Niederösterreich](#)

Bitte beachten Sie: Die

Vorbereitungsphasen auf den Online-Girls' Day beginnen zum Teil schon in der ersten Märzhälfte.

Links & Medien



Relaunch: Job-Futuromat

Der Job-Futuromat des IAB (Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung) wurde inhaltlich aktualisiert, inhaltlich erweitert und hat überdies ein neues Design erhalten.

Das Tool ermöglicht auf Basis der Forschungsarbeit des IAB einen Überblick über das Substituierungspotenzial in Berufen aufgrund aktueller technologischer Möglichkeiten (Stand 2019). Auf Basis der Kerntätigkeiten im jeweiligen Beruf wird beurteilt,

ob diese Tätigkeit automatisiert werden könnte. Die Einzelbeurteilung der Kerntätigkeiten ergeben zusammengefasst das Substituierungspotenzial im Beruf.

Neben verschiedenen Zusatzinformationen besteht jetzt bei der Bestimmung des jobspezifischen Substituierbarkeitspotenzials die Möglichkeit, außer den Kerntätigkeiten noch weitere, für den Beruf relevante Tätigkeiten zu berücksichtigen. Darüber hinaus lassen sich nun die Technologien anzeigen, die den Beruf (möglicherweise) verändern könnten.

» [Zur Webseite](#)



AMS-BIS: neue Funktionen

Das Berufsinformationssystem des AMS (AMS-BIS) erstrahlt seit einiger Zeit in neuem Kleid und wurde im Laufe der letzten Monate auch um neue Funktionen erweitert. So wurde kürzlich in den Suchergebnissen im Bereich der offenen Stellen (insbesondere offenen Lehrstellen) eine Österreichkarte eingefügt, die die Verteilung der offenen Stellen nach Bundesländern visualisiert, inklusive Filterfunktion nach Berufsprofilen und Lehrberufen.

Neu ist auch eine „Newszeile“ auf der Startseite, in der über Neues im AMS-BIS sowie allgemein in der Berufswelt berichtet wird. Weitere Neuerungen betreffen Filtermöglichkeiten in den Suchergebnissen, Speicherfunktionen, Favoritenmarkierungen, die Neugestaltung der Aus- und Weiterbildungsinformation bei den Berufsprofilen sowie eine PDF-Druckfunktion für die Suchergebnisse.

Details zu allen Neuerungen finden Sie in den [Release-Notes](#) des AMS.

» [zum AMS-BIS](#)



Die Ali Mahlodji Show

Vom Fitnesscoach bis zur Finanzinvestorin, von der Profisportlerin bis zum Molekularbiologen. Ali Mahlodji, der Gründer der Jobvideo-Plattform whatchado, bittet in seinem Video-Podcast unterschiedlichste Gäste zum Gespräch.

Sie sprechen mit ihm über ihren Werdegang, ihre Motivationen und wichtige Wendepunkte im Leben. Das Ziel: mit den eigenen Geschichten und Erfahrungen andere auf ihrem Weg in Beruf und Leben zu unterstützen und zu inspirieren.

» Die Ali Mahlodji Show

[abbestellen](#) | [bestellen](#) | [weiterempfehlen](#) | [Archiv](#)

Impressum

ibw | Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft
Rainergasse 38 | 1050 Wien
T: +43 1 545 16 71-0
F: +43 1 545 16 71-22
E: info@ibw.at
[Webseite](#)

Redaktionsteam:
Mag. Wolfgang Bliem (Chefredaktion & Layout),
Alexandra Bröckl (MA), Mag.a Bernadette Hutter,
Emanuel Van den Nest (MA)

[Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz](#)

[Datenschutzerklärung](#)

Gefördert von:

 Bundesministerium
Digitalisierung und
Wirtschaftsstandort

